

Presse-Information

Donnerstag, 1. Juni 2017

Weiterer Ausbau des China-Geschäfts

ALBA Group, Techcent und Deyang Construction Investment Group planen Bau eines Hightech-Recyclingparks

+ Unterzeichnung im Rahmen des heutigen Treffens von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem chinesischen Premierminister Keqiang Li

Berlin. Die ALBA Group, eine der weltweit führenden Unternehmensgruppen für Recycling, Umweltdienstleistungen und Rohstoffhandel, hat mit der Chengdu Techcent Environment Co., Ltd. („Techcent“) und der Deyang Construction Investment Group den Bau eines Hightech-Recyclingparks vereinbart. Die Unterzeichnung erfolgte heute im Rahmen des Treffens von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem chinesischen Premierminister Keqiang Li in Berlin.

Der „Deyang Resource Recycling Industrial Park“ soll mit einer Größe von rund 3,3 Quadratkilometern südöstlich der Stadt Deyang im östlichen Ballungsraum der Provinz Sichuan entstehen. Das einzigartige Konzept des Parks sieht vor, dass alle Abfallarten und alle Behandlungs- und Verwertungsschritte an einem Platz und mit den modernsten verfügbaren Anlagen bearbeitet werden. Dabei werden die höchsten Umweltstandards eingehalten. Hierdurch reduzieren sich Transportaufwand und Umweltbelastungen. Mittels modernster Technik, intelligenter Vernetzung der Stoff- und Energieströme sowie einer zentralisierten Park-Infrastruktur sollen sämtliche Abfälle der Region bestmöglich in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt, Restabfälle minimiert und die Luft- und Wasserverschmutzung der Region verringert werden. ALBA hält Spezialisten für alle Abfallarten vor, erstellt federführend das Konzept, organisiert das Zusammenspiel und bewirbt sich auch selbst um einige Module.

„China ist sehr an einem schnellen Fortschritt in Sachen Umweltschutz interessiert. Dabei setzt man auf deutsches Recycling-Know-how, wie wir von ALBA es bieten“, so Dr. Axel Schweitzer, CEO der ALBA Group, anlässlich der heutigen Vertragsunterzeichnung. „Solche Hightech-Recyclingparks wie der jetzt geplante, möchten wir in verschiedenen chinesischen Regionen aufbauen. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Partnern in Deyang den Anfang machen und somit Vorbild für weitere Projekte sein können. So unterstützen wir China aktiv dabei, das Konzept einer modernen und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft weiter auf- und auszubauen.“

Der Deyang Resource Recycling Industrial Park gilt als Modell für eine nachhaltige Abfallwirtschaft in China, nachhaltige Entsorgungs- und Recyclingkonzepte für die Anwendung in Mega Cities werden hier praktisch erprobt. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1 Milliarde Euro. Anfragen für weitere Parks in anderen Regionen liegen bereits vor.

Know-how der ALBA Group in China

Die ALBA Group ist bereits seit Anfang der 1990er-Jahre in Hongkong vertreten und hat von dort aus ihr Asiengeschäft entwickelt. Seit 2011 ist die ALBA Group auch verstärkt im Bereich der Recycling-Beratung und des technologischen Projektmanagements in China tätig. So informiert die ALBA Group am Beispiel der eigenen Anlagen über die Möglichkeiten und Erfahrungen im Bereich der Recyclingtechnik. Im Frühjahr 2015 hat die ALBA Group zudem den Auftrag für die

Sammlung und das Recycling des haushaltsnahen „regulierten“ Elektronikschrotts für die über sieben Millionen Einwohner große Metropole Hongkong gewonnen. Der Auftrag inkludiert den Bau einer Recyclinganlage für Elektronikschrott sowie den Betrieb des Sammel- und Recyclingsystems für die Dauer von zehn Jahren. Im Januar 2016 erfolgte der Spatenstich für den Bau der Verwertungsanlage, die in diesem Jahr in Betrieb gehen soll.

Über die der Chengdu Techcent Environment Co., Ltd.

Die Chengdu Techcent Environment Co., Ltd. ist ein führender Umweltspezialist mit Hauptsitz in Chengdu in der Provinz Sichuan. Das Technologieunternehmen wurde 2001 gegründet und ist unter anderem in Forschung, Entwicklung, Dienstleistungen und Anlagenbau im Bereich Umwelttechnik aktiv. Seit Anfang 2017 ist Techcent mit jeweils 60 Prozent am Dienstleistungs- und China-Geschäft der ALBA Group beteiligt.

Über die Deyang Construction Investment Group

Die Deyang Construction Investment Development Group ist eine im chinesischen Staatseigentum stehende Großunternehmensgruppe. Die Gruppe wurde im März 2016 basierend auf der ehemaligen Deyang City Construction Company Limited gegründet und verfügt über ein Stammkapital von mehr als 700 Millionen Euro. Wesentliche Geschäftsfelder sind Aufbau und Betrieb städtischer und ländlicher Infrastruktur- und Versorgungsprojekte in der Region Deyang, wie beispielsweise öffentlicher Nahverkehr oder Wasserversorgung.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Die anliegenden Fotos sind unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Bildunterschrift Foto 1:

Wenquan Luo (vorne links, Vertreter Deyang), Premier Keqiang Li (hinten links), Bundeskanzlerin Angela Merkel und Dr. Axel Schweitzer, CEO ALBA Group, bei der Signing Ceremony.

Bildunterschrift Foto 2:

Von links nach rechts: Dr. Axel Schweitzer (ALBA Group), Wenquan Luo (Deyang) und Xiang Deng (Techcent).

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260